



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

LKH Hartberg

LKH Hartberg...
wir sind kompetent

für Sie da!



Keine Chance den Krankenhausinfektionen





**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

Aktionstag 2023




LKH Hartberg...
wir sind kompetent

für Sie da!



Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Schwerpunkte des Aktionstages:

-  Blaulichtbox
-  Firmenausstellung
-  Hygienequiz/Tombola
-  Plakatausstellung Isolierungsmaßnahmen



HYGIENE-AKTIONSTAG



AUSSTELLUNG VON 10:00 – 14:00 UHR
Ort: Eingangshalle

Programm:
Schwerpunkt Isolierung

-  Aktion Saubere Hände
-  Plakate
-  Blaulichtbox
-  Firmenausstellung
-  Hygienequiz – Tombola



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Hygienedirektorin DRM[®] Josef Schwarz
Hygienefachkraft DRM[®] Marlene Kerschbaumer
Hygienebeauftragte Ärztin OMD, Elisabeth Drachner



- ✎ Isolierungsmaßnahmen waren in der Medizin seit jeher das Mittel, eine Weiterverbreitung von „ansteckenden“ Krankheiten zu verhindern. Erst die Entdeckung der Mikroorganismen als Auslöser von infektiösen Erkrankungen eröffnete die Möglichkeit einer genaueren Erforschung auch der Übertragungswege.
- ✎ Wir alle sind Träger von Bakterien, die sich auf Haut- und Schleimhautoberfläche aufhalten. Diese erwünschten Bakterien, die sogenannte Hautflora, gehört zum menschlichen Organismus und erfüllt eine wichtige Funktion, wie zum Beispiel die Abwehr unerwünschter Bakterien.
- ✎ Liegt ein Nachweis über bestimmte Problemkeime vor, ist es notwendig, die Weiterverbreitung dieser Keime zu verhindern.
In den steiermärkischen Krankenanstalten sind Maßnahmen festgelegt, um die Verbreitung dieser Keime zu verhindern.



Keine Chance den Krankenhausinfektionen





Hygienequiz

1. Bei welchen Patienten wird eine Schutzisolation angeordnet?

A. Masern	<input type="checkbox"/>	B. Hand- Mund- Fußkrankheit	<input type="checkbox"/>
C. Immungeschwächte Patienten	<input type="checkbox"/>	D. Psychiatrische Patienten	<input type="checkbox"/>

2. Welche Schutzmaske müssen Patienten mit Schutzisolation bei Verlassen des Patientenzimmers tragen?

A. Keine Maske notwendig	<input type="checkbox"/>	B. FFP2/FFP3 Maske mit Ausatemventil	<input type="checkbox"/>
C. Chir. Mund-Nasenschutz	<input type="checkbox"/>	D. ABC Maske	<input type="checkbox"/>

3. Welche Isolierungsform ist bei Scabies oder Kopfläusen empfohlen?

A. Aerogene Isolierung	<input type="checkbox"/>	B. Keine Isolierung	<input type="checkbox"/>
C. Schutzisolation	<input type="checkbox"/>	D. Kontaktisolation	<input type="checkbox"/>

4. Bei viraler Gastroenteritis ist eine Kontaktisolation empfohlen. Wann kann trotzdem eine Tröpfchenisolation notwendig sein?

A. Durchfall	<input type="checkbox"/>	B. Erbrechen	<input type="checkbox"/>
C. Nie	<input type="checkbox"/>	D. Inkubationszeit	<input type="checkbox"/>

5. Welche Isolierungsform ist bei Influenza, Covid, Affenpocken, Keuchhusten oder generalisierten Herpes Zoster notwendig?

A. Erweiterte Tröpfchenisolation	<input type="checkbox"/>	B. Kontaktisolation	<input type="checkbox"/>
C. Aerogene Isolierung	<input type="checkbox"/>	D. Schutzisolation	<input type="checkbox"/>

6. Bei Patienten mit MRSA oder MRGN ist eine Kontaktisolation notwendig. Bei Besiedelung des Respirationstraktes ist welche Isolierungsform zu wählen?

A. Auch eine Kontaktisolation	<input type="checkbox"/>	B. Aerogene Isolierung	<input type="checkbox"/>
C. Tröpfchenisolation	<input type="checkbox"/>	D. Schutzisolation	<input type="checkbox"/>

7. Wann ist eine Händedesinfektion nach Patientenkontakt notwendig?

A. Patienten mit Schutzisolation	<input type="checkbox"/>	B. Patienten mit HIV, Hepatitis	<input type="checkbox"/>
C. Bei allen Patienten	<input type="checkbox"/>	D. Isolierte Patienten	<input type="checkbox"/>

8. Bei welcher Isolierungsform ist ein Kopfschutz (OP Haube) laut Fachrichtlinie 38 notwendig?

A. Bei keiner	<input type="checkbox"/>	B. Kontaktisolation	<input type="checkbox"/>
C. Erweiterte Tröpfchenisolation	<input type="checkbox"/>	D. Aerogene Isolierung	<input type="checkbox"/>

9. Mit welcher Schutzmaske dürfen Patienten mit offener Tuberkulose das Patientenzimmer verlassen?

A. FFP2 oder FFP3 Maske	<input type="checkbox"/>	B. FFP3 Maske ohne Ausatemventil	<input type="checkbox"/>
C. Chir. Mund- Nasenschutz	<input type="checkbox"/>	D. Partikelschutzmaske	<input type="checkbox"/>

10. Wer ist für Maßnahmen bei relevant exponierten Mitarbeitern nach Kontakt mit einem Tuberkulosepatienten zuständig?

A. Krankenhaushygieniker	<input type="checkbox"/>	B. Ambulanz	<input type="checkbox"/>
C. Betriebsärztin	<input type="checkbox"/>	D. Hygienefachkraft	<input type="checkbox"/>



Natürlich gab es auch wieder ein Gewinnspiel, diesmal in Form eines von den Hygienefachkräften erstellten Quiz.

120 Mitarbeiter beteiligten sich am Quiz und erhielten schöne Preise.

Insgesamt besuchten mehr als 140 Mitarbeiter und Auszubildende unseren Aktionstag.



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

Aktionstag 2023

LKH Hartberg...
wir sind kompetent

für Sie da!



Keine Chance den Krankenhausinfektionen



Danke an die Firmen
Georg Egger & Co GmbH,
Meditrade und Böhm medical,
die mit ihren Produkten und
ihrer Expertise am Aktionstag
teilnahmen



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

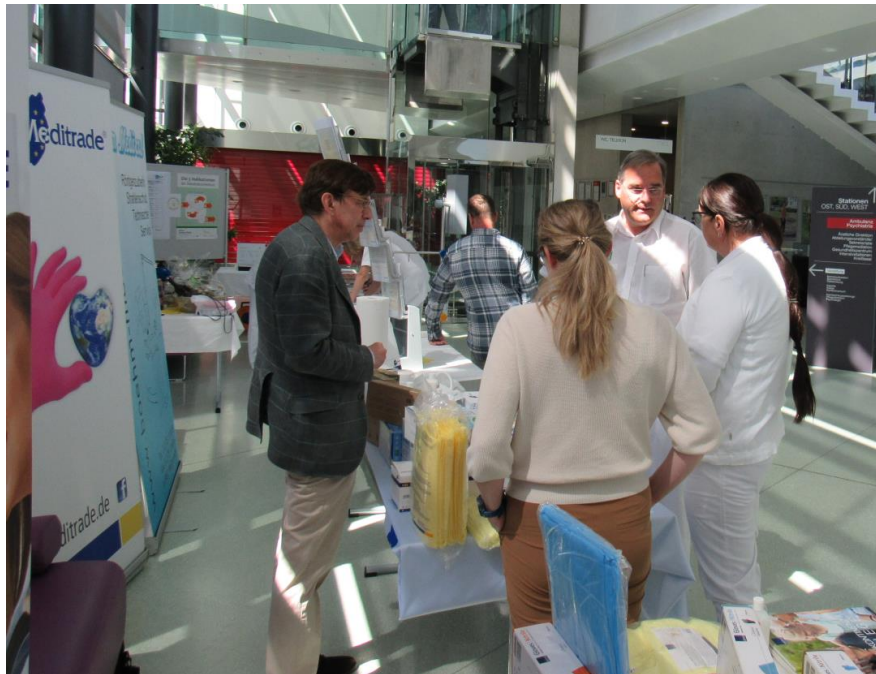
Aktionstag 2023

LKH Hartberg...
wir sind kompetent

für Sie da!



Keine Chance den Krankenhausinfektionen



Danke an das
Direktorium für die
Unterstützung.



**Aktion
Saubere Hände**
Krankenhäuser

Aktionstag 2023

LKH Hartberg...
wir sind kompetent

für Sie da!



Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Der Aktionstag sollte auch dazu dienen unnötige Isolierungsmaßnahmen zu vermeiden, die Belastung der Mitarbeiter zu reduzieren und damit die Gefahr der Noncompliance bei essentiellen Präventionsmaßnahmen zu vermeiden.

Danke an unsere Mitarbeiter die die notwendigen Hygienemaßnahmen umsetzten und für die Teilnahme am Aktionstag.

HBA OA Dr Elisabeth Bruckner

HFk DGKP Josef Schwarz

HFk DGKP Martina Kerschbaumer